

Altenpflege-Azubis auf Studienfahrt in Holland

"Pflege ohne Grenzen - Menschen international erleben"



vor dem Museum Vrolik Academic im Medical Center Amsterdam



im Skills-Lab der Hogeschool van Amsterdam, Faculteit Gezondheid

METTMANN. 20 Auszubildende der Altenpflege der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann unternahmen jetzt in Begleitung ihrer Kursleiterin Helga Johann eine viertägige Studienfahrt in die Niederlande.

Neben dem lohnenswerten Besuch des Museums Vrolik im Medical Center Amsterdam standen vor allem Programmpunkte an, die berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbarer machen sollen. Hierzu setzten sich die Auszubildenden sowohl mit dem europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen auseinander als auch mit dem niederländischen Ausbildungssystem im Bereich der Pflege.

Der zentrale Programmpunkt war daher ein Besuch der Hogeschool (Hochschule) van Amsterdam mit einem Vortrag zum Studiengang Verpleegkunde (Pflege) durch die Pflegewissenschaftlerin Anna Hoogekamp und den Arzt Nick Kruijter, teils in deutscher und teils in englischer Sprache. Im Anschluss folgten Führungen durch die Hochschule mit den Fachschaften Pflege, Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie.

Besonders beeindruckt waren die Auszubildenden aus Mettmann vom sogenannten "Skills-Lab". Das Skills-Lab ist eine der Berufsrealität nachempfundenen Lernumgebung, die neue, innovative Lernformen beinhaltet und das Bindeglied zwischen Theorie und Praxis darstellt. Hier können die Studierenden pflegerisch-praktische Fertigkeiten erlernen und einüben.

Unter dem Motto "Pflege ohne Grenzen – Menschen international erleben" reisen in den nächsten Monaten weitere Ausbildungsgruppen nach Berlin, Prag, Krakau und Florenz. "Ziel der Studienfahrten ist es, die unterschiedlichen Betreuungsformen von pflegebedürftigen Menschen und die Ausbildungssysteme in Europa kennen zu lernen, eine Erweiterung der interkulturellen Kompetenz anzustoßen sowie die Notwendigkeit der Europäischen Union zu verstehen", so Bodo Keißner-Hesse, Akademieleiter der Bildungsakademie.

Weitere Informationen – auch zum Gesamtprogramm der Bildungsakademie des Kreises Mettmann – gibt es unter www.bildungsakademie-mettmann.de und bei Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse Tel. 02104/141818.